

# SEELSORGEEINHEIT

DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN  
FREIBERG + PLEIDELSHEIM / INGERSHEIM

Nr. 1

Februar/März 2019

**Weltgebetstag**

Es ist noch Platz!  
Lk 14, 22

Freiberg, ab 18:00 Uhr, St. Maria,  
Marienstraße 4, nähere Infos im Heft

Pleidelsheim 19:00 Uhr,  
ev. Gemeindehaus, Stufenstraße 6

Freitag, 1. März 2019 **Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst**

**Kommt, alles ist bereit! Slowenien**

## „Es ist noch Platz!“

Das neue Jahr ist schon nicht mehr so neu. Der Alltag läuft wieder rund. Letztens auf der Busfahrt ins Büro ist mir ein älterer Mann begegnet. Er wünschte mir ein frohes neues Jahr und sagte: „Sehen Sie, wir werden immer jünger!“ Die Aussage hängt mir die weitere Busfahrt nach. Ich komme zu der Erkenntnis: Gut, dass wir älter werden.

Zeit vergeht und holt uns immer wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Die ersten Neujahrsvorsätze sind wieder über Bord geworfen, da man merkt: Es wird doch nichts. Auch in unserer Seelsorgeeinheit läuft die Zeit. Schon fast ein halbes Jahr ohne leitenden Pfarrer.

Der Boden der Tatsachen ernüchtert, lässt klagen, kann sogar Angst machen. So die eine Blickrichtung. Der Boden der Tatsachen zeigt uns reale Möglichkeiten, wir merken, auf was wir wirklich aufbauen können, welche Ressourcen wir haben. So die andere, positive Blickrichtung.

Nein, wir werden nicht jünger: **Wir haben ein geschenktes Leben, welches wir jeden Tag reifer und tiefer werden lassen können, indem wir genau hinhorchen, was wir aus unserem Leben machen wollen.**

Nein, wir haben wieder nicht alle Vorsätze geschafft: **Wir haben die Möglichkeit unser Leben und Sein zu akzeptieren und auf dem Boden dessen das zu tun, was uns glücklich macht.**

Nein, wir haben noch keinen neuen Pfarrer: **Wir sind alle Priester der Frohen Botschaft Christi und leben unseren Glauben hier in unserer Seelsorgeeinheit und darüber hinaus in unserer Arbeit, unserem Familien- und Freundeskreis.**

Den Boden der Tatsachen bekommt ein Mann aus einem Gleichnis Jesu im Lukasevangelium auch zu spüren. Er ist reich und wohlhabend und lädt zu einem Festmahl ein. Nur leider kommt keiner. Alle finden eine Ausrede, da sie scheinbar besseres zu tun haben. Der Hausherr lässt sich nicht entmutigen, sondern findet einen Plan B: Er lädt die Armen und Krüppel, die Blinden und die Lahmen ein.

Ganz nach dem Motto: „Es ist noch Platz!“ LK, 14,22 unter diesem Motto laden in diesem Jahr deutschlandweit Frauen aller Konfessionen zum Weltgebetstag am 1. März ein. Eine einmalige und zeichensetzende Veranstaltung in vielen Ländern der Welt und auch in unserer Seelsorgeeinheit.

„Es ist noch Platz!“ – ein gutes Motto auch für unseren Boden der Tatsachen als Kirche in Freiberg, Pleidelsheim und Ingersheim.

Wir haben Platz für die Botschaft Jesu,  
wir haben Platz für andere, kreative Gottesdienste,  
wir haben Platz für Gespräche zwischendrin, die gut tun.

Wir haben Platz für einen neuen Pfarrer.

Wir haben Platz für Fehler und Versöhnung.

Wir haben Platz, unser Christsein zu leben und miteinander zu teilen.

In diesem Sinne freue ich mich im Jahr 2019 mit Ihnen den Boden unserer Seelsorgeeinheit zum Wachsen zu bringen.

Für das ganze Pastoralteam und alle Mitarbeiter/innen,  
Miriam Hensel

## Ökumene

---



gemeinsam unterwegs in Freiberg auch 2019

### **Dober dan! Weltgebetstag 2019 aus dem Land Slowenien**

***Kommt, alles ist bereit!*** – unter diesem Motto laden Frauen aus aller Welt zum diesjährigen Weltgebetstag ein.

Am **Freitag den 1. März** findet der Weltgebetstag ab 18 Uhr in St. Maria, Marienstraße 4 in Freiberg statt. Zur Einstimmung gibt es ein Liedersingen und um 18:30 Uhr beginnt der Gottesdienst, welcher von unserem ökumenischen Team gefeiert wird.

Im Anschluss gibt es im Mariensaal landestypisches Essen und Zeit für Begegnung. Wir freuen uns, wenn sie mit uns diesen Weltgebetstag feiern. Es ist noch Platz - auch für Sie!

Frauen der evangelischen und katholischen Kirche in Freiberg

### **ÖKUMENISCHES BIBEL-LESE-PROJEKT:**

Die Bibel lesen – Gott, den Menschen und mir selbst begegnen

Unser ökumenisches Lese-Projekt widmet sich dem ältesten und kürzesten Evangelium im Neuen Testament, dem Markusevangelium. In insgesamt neun Treffen zu je 60 Minuten wollen wir von Januar bis Mai 2019 den gesamten Text des Markusevangeliums kursorisch lesen und bedenken. Gerne können Sie ihre eigene Bibel mitbringen.

Unser Leseplan sieht i.d.R. zwei Kapitel pro Abend vor. - Es ist daher möglich Kapitel, die man versäumt hat, auch zu Hause nachzulesen und wieder in das Projekt einzusteigen. Auch eine Anmeldung ist nicht erforderlich

**Ort:** Nikolauskirche in Freiberg-Geisingen

**Termine:** donnerstags 19-20 Uhr

07.02. (Kap.V+VI), 21.02.(Kap.VII+VIII), 14.03 (Kap.IX+X),

28.03.(Kap.XI+XII), 04.04.(Kap.XIII), 1.04. (Kap.XIV+XV), 09.05. (Kap.XVI)

Herzliche Einladung  
Rita Diez, Verena Kallenberger  
Martina Podiebrad, Barbara Wirsching

## Ökumenische Bibelabende

<b>Herzliche Einladung</b>	
<b>Ökumenische Bibelabende</b> zum Philipperbrief	
<b>1. Abend: 30. Januar 2019,</b> 19 Uhr, Mariensaal, Marienstraße 4, Freiberg	<b>Ein Angebot der katholischen und evangelischen Kirche in Freiberg</b>
<b>2. Abend: 07. Februar 2019,</b> 19 Uhr, Amandusgemeindehaus, Hoheneckerstraße 12, Freiberg	
<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> 17. Februar 2019, 11 Uhr, St. Maria Freiberg, Marienstraße 4	

Würden Sie für ihren Glauben ins Gefängnis gehen? Paulus, Apostel Jesu hat genau das gemacht. Er hat sich von seinem Weg nicht abbringen lassen und auch andere Christen, z.B. die Gläubigen aus Philippi immer wieder ermahnt, standhaft im Glauben zu sein. Wir laden Sie herzlich ein, an zwei ökumenischen Bibelabenden den Philipperbrief miteinander zu erforschen.

Am **30. Januar** 2019, 19 Uhr,  
Mariensaal, Marienstraße 4,  
Freiberg

Am **7. Februar** 2019, 19 Uhr,  
Amandusgemeindehaus,  
Hoheneckerstraße 12, Freiberg

## Ökumenischer Gottesdienst:

**17. Februar 2019, 11 Uhr, St. Maria, Freiberg**

Andreas Bühner und Miriam Hensel



„Psalmen essen“ - Nahrung für Leib und Seele.

## **Ökumenische ‚Exerzitien im Alltag‘ in der Passionszeit 2019 für die Seelsorgeeinheit Freiberg - Pleidelsheim/Ingersheim**

Psalmen sind, so der Dichter Arnold Stadler, „voller Leben, wirklich, nicht buchstäblich ... orientieren sich ... am Herzen eines aufgewühlten oder begeisterten, enthusiastischen oder deprimierten, hilflosen oder dankbaren, immer aber: Menschen, der nach Worten sucht und sie (meist) findet.“ Und was für ihn ebenso wichtig ist: „Sie sprechen uns unmittelbar an ... sind nicht glatt oder handlich ... lullen nicht ein, sondern rühren auf ... wenden sich an einen Gott, der da ist, hilft“. Für Dorothee Sölle waren Psalmen „eins der wichtigsten Lebensmittel. Ich esse sie, ich trinke sie, ich kaue auf ihnen herum, manchmal spucke ich sie aus, und manchmal wiederhole ich mir einen mitten in der Nacht. Sie sind für mich Brot“. Die geistlichen Übungen der vier Wochen gewinnen ihre Impulse aus ausgewählten Psalmen.

### **Termine:**

Dienstag, 19. Februar 2019: 19:30 h Informationstreffen

Dienstag, 12. März 2019; 20:00 h: Beginn der Exerzitien - Die beiden Wege (Psalm 1)

Dienstag, 19. März 2019, 20:00 h: Gruppenabend - Der Wächter Israels (Psalm 121)

Dienstag, 26. März 2019, 20:00 h: Gruppenabend - Bitte in tiefer Not (Psalm 130)

Dienstag, 2. April 2019, 20:00 h: Gruppenabend - Tränen und Jubel (Psalm 126)

Dienstag, 9. April 2019, 20:00 h: Abschluss der Exerzitien

**Ort:** Freiberg, Kath. Gemeindehaus Arche Marienstr. 7

**Begleitung:** Doris Kruger, Christoph Schmitt

**Anmeldung** bis spätestens 14. Februar 2019 im Kath. Pfarrbüro Freiberg,  
Tel. 9923360 Email: [stmaria.freiberg@drs.de](mailto:stmaria.freiberg@drs.de)

**Es besteht auf Anfrage die Möglichkeit eines Begleitgesprächs.**

Ein Begleitbuch mit biblischen Texten, Bildern und Anregungen wird die Teilnehmerinnen durch die Zeit führen. Den Kostenbeitrag: 15€ entrichten die Teilnehmerinnen am ersten Abend.

Doris Kruger

## **Mittagstafel für Leib und Seele**

In der ökumenischen Woche 2012 wurde die Mittagstafel für Leib und Seele ins Leben gerufen. Abwechselnd zu Gast in den Gemeindehäusern von Freiberg findet die Mittagstafel 4mal jährlich statt.

Mit Unterstützung von Herrn Maier und einem tatkräftigen ehrenamtlichen Team werden pro Mittagstafel ca. 150 Personen verköstigt. Das Essen ist kostenlos – mit dem Angebot wollen wir einladen, gemeinsam zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Egal ob jung oder alt, allein oder als Familie – alle sind eingeladen.

Finanziert wird die Mittagstafel über Spenden und die Kirchengemeinden, die die Räumlichkeiten und die Getränke zur Verfügung stellen.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die vielen Kuchenbäcker-/Innen, mit deren Hilfe jedes Mal ein tolles Kuchenbuffett angeboten werden kann. Wer uns mit einem Kuchen unterstützen möchte, kann sich an das Pfarrbüro oder an Susanne Trompeter wenden.

### **Die Termine für das Jahr 2019:**

Donnerstag, 28.03.2019 - Gemeindehaus Geisingen, Gartenstraße

Donnerstag, 27.06.2019 - Kath. Kirche Mariensaal

Dienstag, 24.09.2019 - Gemeindehaus Heutingsheim, Vogelsangstr.,

Donnerstag, 07.11.2019 - Amandusgemeindehaus Beihingen, Hohenecker Straße

Birgit Schmidmeier

## **Ehrenamtsfest 2019**

Liebe Ehrenamtliche, **bitte merken sie sich Samstag, 11.05.2019 vor.**

An diesem Tag findet das Ehrenamtsfest für alle Ehrenamtlichen der Seelsorgeeinheit statt. Beginn ist um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in Freiberg, St. Maria. Danach gemütliches Beisammensein und Überraschungsprogramm.



**ÖKUMENISCH UNTERWEGS!  
FREIBERG AM NECKAR**

## **ARMENIEN**

**Im ältesten christlichen  
Land der Welt –  
 Klöster in  
atemberaubender  
Landschaft**

**Ökumenische Studienreise  
der ev. und kath. Kirchen-  
gemeinde Freiberg a.N.**

**vom 29.08. bis 07.09. 2019**



Im Jahre 301 nahm König Tiridates das Christentum an und Armenien wurde zum ersten christlichen Staat der Welt. Es folgte eine lange Zeit der Eroberungen und Verfolgungen, gipfelnd in Genozid und Vertreibung der Armenier zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Doch die Armenier überlebten auch in der Diaspora, zusammengehalten durch die gemeinsame Sprache und ihren christlichen Glauben. Im wieder selbstständigen Kernland Armeniens finden sich eindrucksvolle Zeugnisse der Vergangenheit – Kirchen und Klöster in einer ganz eigenen Formensprache, eingebettet in eine atemberaubende Landschaft. Die Reise führt Sie zu den wichtigsten historischen und kulturellen Stätten Armeniens, begleitet Sie von dem Beginn des armenischen Christentums in der Araratebene bis in die versteckten Klosterakademien des bewaldeten Nordens. Die abwechslungsreiche Entdeckungsreise vermittelt einen wunderbaren Eindruck über die Vielfalt der Landschaft und Kultur Armeniens. Dabei wird auch der Kontakt mit der Bevölkerung nicht vergessen.

**Informationen erhalten Sie bei allen ev. und kath. Pfarrämtern in  
Freiberg sowie in allen vier Gemeindehäusern am Ökumene-  
Informations-Ständer.**

Rita Diez



## Jahr der Jugend 2018/19

*„Jugend [ist] die Zukunft unserer Kirche. Aber und das ist genauso wichtig: Ihr seid heute auch und besonders die Gegenwart unserer Kirche.“  
(Bischof Fürst)*

Am diözesanen Jugendsonntag (25.11.18) hat Bischof Gebhard Fürst für die Diözese Rottenburg-Stuttgart ein Jahr der Jugend ausgerufen. Ziel ist es, unter dem Motto *„beteiligen. wertschätzen. fördern.“* Aufmerksamkeit für die ka-

tholische Jugendarbeit auf allen Ebenen zu wecken.

In unserer Seelsorgeeinheit haben wir dieses besondere Jahr mit einem Jugendgottesdienst zum Thema „HörensWert“ begonnen. Es ging darum, die Stimme in sich, im Anderen und in Gott zu suchen, zu entdecken und zu erkennen und die (jeweils eigene) Wahrheit auch auszusprechen, danach zu entscheiden und zu handeln.

Die **72-Stunden-Aktion** wird ein weiteres Highlight im Jahr der Jugend sein. Diese findet vom 23. bis 26. Mai 2019 statt. Sie ist eine Sozialaktion des BDKJs in der es darum geht, dass Kinder- und Jugendgruppen innerhalb von 72 Stunden ein soziales, interkulturelles oder ökologisches Projekt umsetzen. Wir werden mit einer Gruppe von aktuell 20 Personen an der 72-Stunden-Aktion teilnehmen! Mitmachen können Kinder ab 8 Jahren. Wer noch Interesse hat, dabei zu sein, kann sich gerne bei Jugendreferentin Julia Hanus melden.

Das Jahr der Jugend endet mit einer zentralen Abschlussveranstaltung mit Bischof Fürst am 30. Mai 2019.

Julia Hanus

## Angebote für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren

### Frühlingsbasteln

Am **23. März** begrüßen wir den Frühling und gestalten gemeinsam von **14.30 bis 17.30 Uhr** im Kettlersaal (Forststr. 38, Ingersheim) bunte Blumentöpfe. Anschließend werden wir diese noch bepflanzen. Bringe bitte einen Malerkittel mit. **Anmeldeschluss: 14. März**

### Kreatives Ostern

Am **6. April** werden wir zum Thema Ostern kreativ! Dazu treffen wir uns von **14.30 bis 17.00 Uhr** in der Arche (Marienstr. 9, Freiberg). Bringe bitte einen Malerkittel mit. **Anmeldeschluss: 28. März**



## Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren

### Offener Treff

Mit Freunden treffen, Tischkicken, Billard spielen oder einfach nur Musik hören und chillen. Jeden letzten Freitag im Monat ist die Arche (Marienstr. 9 in Freiberg) für Euch offen. Termine: **22.02., 29.03., 26.04.**

### Dinnertime

Am **20. März** werden wir uns ein 3-Gänge-Menü kochen! Wir treffen uns um **17.30 Uhr** im Kettlersaal (Forststr. 38, Ingersheim), das Ende wird gegen **21.30 Uhr** sein. Schreibt mir gerne Eure Essensvorschläge im Voraus!  
**Anmeldeschluss: 13. März**

### Schwarzlicht Minigolf

Wir treffen uns am **10. April** um **17.45 Uhr** am Bahnhof in Freiberg (Gleis 2) und fahren dann gemeinsam nach **Asperg**, um Minigolf auf eine ganz besondere Art zu erleben. Ende gegen **21 Uhr** am Bahnhof in Freiberg.  
**Kosten: 8€** (für Fahrt und Eintritt) **Anmeldeschluss: 3. April**

**Meldet Euch mit folgenden Angaben** - Name, Geburtsdatum, Notfallnummer und Wohnort - bis zum jeweiligen Anmeldeschluss **per WhatsApp (0152 02174351) oder Mail (Julia.Hanus@drs.de)** bei Jugendreferentin Julia Hanus an.

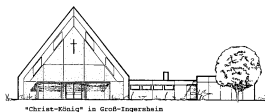
Julia Hanus,  
Jugendreferentin

## Veranstaltungen

---



### Kirchengemeinde Pleidelsheim/Ingersheim



### Brückenessen:

Jeden ersten **Freitag** findet unser **Brückenessen im Kath. Gemeindehaus** von **12:00 – 13:00 Uhr** statt. Eingeladen ist jeder, der gerne in Gemeinschaft ist, egal welcher Konfession man angehört. Es gibt auch immer alternativ ein vegetarisches Gericht. Das Essen und die Getränke sind auf Spendenbasis. Wer kann gibt und jeder Andere ist herzlich eingeladen.



### Time out:

Ökumenische Erwachsenengruppe der Katholischen Kirche Pleidelsheim, Singels und Paare, herzlich willkommen! Alter: ab 18 J.  
Offener Treff **jeden Montag**, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus UG



### Bibel Teilen 2018

Ökumenische Gruppe. Wir lesen das Wort Gottes, besprechen den Text. Wer hat Mut und betet mit? Wir treffen uns immer von 19:30 – 20:30 im UG des Kath. Gemeindehauses in Pleidelsheim  
am **1. Donnerstag im Monat**.



### KAB Frauenfrühstück

Jeden 1. Donnerstag im Monat laden die KAB - Frauen von 9.00 – 11.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus zum Frühstück ein.



### Saturdays:

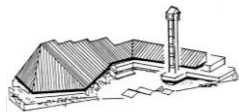
Ökumenische Jugendgruppe, für Jungs und Mädels von 8 bis 14 Jahre. In der Regel jeden letzten Samstag im Monat im Wechsel im Kath. Gemeindehaus oder ev. Gemeindehaus.



### TERMINE



**St. Maria in  
Freiberg a. N.**



### **Spielgruppe in der Arche für Kinder von 1 bis 3 Jahren):**



Wir treffen uns in der Regel am Donnerstag-nachmittag (außer in den Schulferien) von 15 bis 17 Uhr in der Arche zum gemeinsamen Spielen. Bei Interesse können Sie gerne über das Pfarrbüro (07141/9923360) mit uns in Kontakt treten.

Teresa Conrad und Melanie Janek

### **KAB**

Die KAB- Männer und Frauen treffen sich am 19.02.2019 zur Hauptversammlung um 18.30 Uhr im Mariensaal. Am 19.3 um 18.30 Uhr wollen wir den Gottesdienst zum Hl. Josef in Freiberg besuchen. Weitere Informationen können Sie den Freiburger Nachrichten entnehmen.

Eva Frech

## Vormittagsprogramm für Frauen:



Wir treffen uns regelmäßig ein- bis zweimal im Monat  
- außer in den Ferien - **mittwochs** von **9.00 - 11.00 Uhr**  
in der **Arche**. Gäste sind herzlich willkommen.

**Mittwoch, den 27.2.2019, 9.00 Uhr**

**"... bis es nichts gibt als Leben!"** - Die Tagebücher der ETTY HILLESUM

In einem Vortrag stellt Pastoralreferent Joachim Pierro das Mitte der 80er Jahre erschienene Buch „Das denkende Herz der Baracke. Die Tagebücher von ETTY HILLESUM“ vor. Der Vortrag gibt Einblicke in das bewegende Leben der jüdischen Studentin, die mit 29 Jahren 1943 in Auschwitz ermordet wurde.

Den eigenen Abtransport in ein Durchgangs- und dann in das Todeslager vor Augen, findet die junge Frau zu sich selbst, zu einer inneren Freiheit, zu Gott und darin in ein tief erfülltes, glückliches Leben. So hält sie es in ihrem Tagebuch z.B. im Oktober 1942 fest: "Und komme dennoch immer wieder zu demselben Schluss: das Leben ist schön".

**Referent:** Joachim Pierro, Pastoralreferent

**Mittwoch, den 20.3. 2019, 9.00 Uhr**

### **Eine Familiengeschichte**

**Teil 1:** Im 19. Jahrhundert verließen viele Menschen Württemberg. Was waren die Gründe dafür?

**Teil 2:** Vom Schicksal einer Familie, die nach Südrussland ausgewandert war.

Mit Sigrid Mayer und Hedi Roßkopf

### **Meditationskreis**

Der Meditationskreis trifft sich wieder **jeden Dienstag um 20:00 Uhr** im Gemeindehaus Arche (Marienstraße 9). Mit Kerzen, Liedern, Texten und einer Stilleübung kommen wir zu uns selbst und versuchen, diese innere Ruhe mit in den Alltag zu nehmen. Wir sind ein offener Kreis ohne Verpflichtung, jedeR ist willkommen, diese Form der Meditation für sich auszuprobieren.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Maike Gennrich (Tel. [07141/707710](tel:07141707710)) wenden.

## Seniorenprogramm - Treffpunkt „Frohes Alter“ Freiberg

Zum Seniorenmittag lädt das „Frohe Alter“ ganz herzlich ein. Beginn ist um **14.30 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Kirche, im Anschluss findet ein abwechslungsreiches Programm im Mariensaal statt.

**Termine: 21.02. Fasching im Mariensaal**

**14.03. Film: Reise nach Prag**

Es gibt auch einen Fahrdienst. Wenn Sie abgeholt werden möchten, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid: 07141-9923360

Iris Gscheidle

---

## Rückblick

---

### Ingersheimer und Pleidelsheimer Ministranten

Zur Vorweihnachtszeit gehört für viele das Backen, deshalb haben sich die Ingersheimer und Pleidelsheimer Ministranten am 24. November getroffen, um gemeinsam Plätzchen zu backen. Diese wurden anschließend am Christkönigsfest auf Spendenbasis verkauft. Mit dem eingenommenen Geld wollen wir Ministranten unsere kommenden Aktionen, wie Kegeln, einen Filmabend, ein gemeinsames Wochenende, einen Ausflug nach Tripsdrill und vieles mehr, finanzieren. Danke für die großzügigen Spenden. Am Christkönigsfest wurden außerdem die langjährigen Betreuerinnen der Ministranten verabschiedet, Maria und Waltraut. Auch ihnen gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank.

Weihnachten ist eine Zeit, in der man gemeinsam feiert und zusammen ist. So haben wir uns am 02. Dezember zum traditionellen Weihnachtsessen getroffen und zusammen gegessen, gelacht und gespielt.

Alle Aktionen werden mit der Hilfe von Julia Hanus vom Oberministranten-team geplant, vorbereitet und durchgeführt. Die vier Oberministranten Emanuel, Lea, Lukas und Elinor wurden am 15. September 2018 gewählt. Zu ihren Aufgaben zählt die Erstellung des Ministrantenplans für die Gottesdienste, bei den Ministrantenproben die Verantwortung zu übernehmen und neue Ministranten einzulernen.

Am 24. Februar findet im Rahmen der Erstkommunion-Vorbereitung ein Begegnungstag der Ministranten mit den Erstkommunionkindern statt, welche mit Spielen und viel Spaß einen Einblick in die Aufgaben der Ministranten bekommen werden. Wir Ministranten freuen uns über jedes neue Gesicht!

Die Oberministranten

## Krippenspiel Ingersheim: Hanna erlebt ein besonderes Weihnachten

25 Kinder und ihre Familien, dazu wieder sehr viele Gottesdienstbesucher, haben beim Krippenspiel an Heiligabend in der Ingersheimer Christkönigskirche Weihnachten erlebt - aus Sicht des Mädchens Hanna und des Hirtenjungen Ruben, die trotz ihrer Armut auf die Not Marias geantwortet haben. Mit Hanna und Ruben erfuhren die Kinder, wie sich das alltägliche Leben in Israel vor 2000 Jahren gestaltete. Und wie es durch das Wunder der Geburt des kleinen göttlichen Kindes verändert wurde.

Es gab Erzähler, Kinder, die fleißig ihre Texte auswendig gelernt hatten viele Engel, Maria und Josef und schließlich auch das Jesuskind. Dazu wurde das Krippenspiel von einer eigens zusammengestellten Musikgruppe sowie Herrn Beyer an der Orgel sehr stimmungsvoll gestaltet. Die Kinder hatten in den Wochen zuvor an einigen Nachmittagen geprobt, damit das Anspiel ein großer Erfolg geworden ist. Die Familien und Freunde und alle Gottesdienstbesucher in der vollgefüllten Kirche waren begeistert.



Foto: Wittmer

Zum Gelingen beigetragen hatten die Organisatoren, die mit vielen großen und kleinen Aufgaben die Kinder schön mit selbst genähten Kostümen ausgestattet, die Sprechrollen und Musik mit viel Geduld einstudiert hatten und bei aller notwendigen Probenarbeit immer gut gelaunt blieben. Und es machte Spaß mit den Kindern, denen ein großer herzlicher Dank gebührt. So dass es am Ende zu Recht heißen konnte: „Gott schickte uns ein kleines Kind, damit wir sanft und friedlich sind! Es ist so zart, so winzig klein,

will für uns alle Anfang sein! Die wunderbarste Nacht ist heut! Vor Freude platz ich gleich, ihr Leut'! Kommt, helft mit aller Kraft mir singen! Lasst unsern Jubel laut erklingen!“

Frank Wittmer

## AdventsFire



Am 15. Dezember trafen sich einige Jugendliche zur traditionellen AdventsFire. Der Abend begann vor der Arche am Feuer. Hier gab es zur Einstimmung einen Impuls, den wir mit Wunderkerzen abschlossen. Anschließend haben wir uns mit Punsch, Lebkuchen und Plätzchen aufgewärmt. Das Schrottwickeln durfte dieses Mal natürlich auch nicht fehlen, wo es mal wieder viel zu lachen gab. Mit Reden, Lachen, Tischkickern und einigen anderen Spielen klang der Abend gemütlich aus.

Julia Hanus

## Weihnachtsbäckerei

Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knilch eine riesengroße Kleckerei... Am 10. + 17. Dezember haben insgesamt 25 Kinder im Kettelsaal in Ingersheim Plätzchen gebacken. Nach dem Ausrollen des Teiges wurden Sterne, Christbäume, Herzen und vieles mehr ausgestochen. Anschließend wurden diese mit bunten Zuckerstreuseln, -sternen und -herzen verziert. Die Zeit im Ofen haben wir uns mit lustigen Spielen vertrieben.



Foto: Julia Hanus



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C+M+B+19

## Segen bringen, Segen sein

Die Freiburger Sternsinger waren wieder in der ganzen Stadt unterwegs und zogen von Tür zu Tür, um Spenden zu sammeln. Die Aktion stand in diesem Jahr unter dem Motto „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“. Das gesammelte Geld soll unter anderen behinderten Kindern in Peru zu Gute kommen.

Fernsehmoderator Willi Weitzel (Willi wills wissen) hat das Land im Nordwesten Südamerikas besucht – und dort behinderte Kinder getroffen. Mit dem Film, der dabei entstand, bekamen die Sternsingerkinder erklärt, wie schwer es Familien in Peru teilweise haben, ihren Alltag mit behinderten Kindern zu bewältigen. Sie wollen respektiert und akzeptiert werden, da sie „einzigartige“ Kinder haben.

Hoch motiviert, trotz einsetzendem Schnee, starteten insgesamt 60 Kinder und 23 Begleiter am 3. Januar und liefen drei Tage lang angemeldete Freiburger Haushalte an. Das war durchaus auch eine stattliche Zahl von ca. 1200 Haushalten.

Am Samstagabend trafen sich dann alle Sternsinger im Mariensaal zum gemeinsamen Abschlussfest. Bei der spektakulären „Geldübergabe“ wurden die müden Augen der Kinder riesengroß und sehr glücklich, als sie das Ergebnis von aktuell knapp 12.400 Euro hörten. Die gesammelten Süßigkeiten wurden gerecht verteilt. Als Abschluss feierten wir am 6. Januar gemeinsam den Gottesdienst.

Wir Organisatoren freuen uns jedes Jahr auf diese Aktion und finden es prima, wenn wir diesen Spaß und die Freude den Kindern weitergeben können und konnten.

Ihr Sternsinger, liebe Eltern, vielen Dank für's Mitmachen und für so manche „Taxifahrten“ und Verpflegungsstationen.

Sabine Glanz

---

## Impressum

Herausgeber: Katholische Seelsorgeeinheit Freiberg – Pleidelsheim/Ingersheim

Internet: <https://kath-kirchengemeinden-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.drs.de/aktuell.html>

V.i.S.d.P: Administrator Pfr. i.R. Dr. Gramer, Marienstr. 7, 71691 Freiberg/N

FON 07141/992336-0, FAX 07141/992336-4, email: stmaria.freiberg@drs.de

Redaktion: Gemeindebrief-Team der SE, Satz + Druckvorbereitung: Dieter Schmid

---

## Sternsingeraktion Ingersheim/Pleidelsheim

Das wichtigste Anliegen der jährlichen Sternsingeraktion ist es, den Segen der Heiligen Nacht zu den Menschen zu bringen und ihre Häuser zu segnen. Besucht und erfreut, ja teilweise sogar zu Tränen gerührt haben wir Sternsinger in Ingersheim und Pleidelsheim wieder viele Menschen, auch die nicht zu den regelmäßigen Kirchgängern gehören, sich aber dennoch sehr über den christlichen Segen und die schönen Lieder gefreut haben.

Am 5. Januar haben 21 Mädchen und Jungen als Sternsinger mit ihren neun Begleitern nach dem Aussendungsgottesdienst, den Gemeindefereferentin Miriam Hensel gestaltet hatte, fast 100 Familien in Pleidelsheim und Ingersheim besucht. In diesem Jahr stand die Aktion unter dem Motto „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“. Wie Kinder in Peru mit einer Behinderung leben, konnten wir im Film mit Willi Weitzel erfahren. Durch das Geld der Sternsinger können dort und an vielen anderen Orten in der Welt Kinder und ihre Eltern nun etwas besser leben. Die Sternsinger und ihre rund 1600 Projektpartner in aller Welt geben Kindern in vielen Ländern der Erde die Zuversicht, dass jeder Mensch einzigartig ist, wie es Romy im Film sehr deutlich ausgedrückt hat.



Foto: Waltraud Menzel

Insgesamt wurden fast 16.000 Euro aus unseren Pfarrgemeinden dafür gespendet, 12.400 Euro in Freiberg und fast 3.000 Euro in Ingersheim und Pleidelsheim. Vielen Dank an alle Spender und natürlich auch an unsere



Sternsingerkinder, die unermüdlich singend durch die Straßen gezogen sind und so diese Spenden ermöglicht haben.

DANKE... aber auch an die stillen Helfer im Hintergrund, ohne die wir es mal wieder nicht geschafft hätten: Für die schönen Gewänder; für die Organisatoren, und die Begleiter\*innen, die ihre Freizeit geopfert haben. DANKE!

Wir freuen uns schon auf das Jahr 2020, wenn es wieder heißt: Die Sternsinger kommen – gern auch zu Ihnen! Einfach in den Pfarrbüros anmelden.

Frank Wittmer

## **Hilfe für Straßenkinder im Kongo - Initiative der KAB Pleidelsheim-Ingersheim in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Pleidelsheim/Ingersheim**

### **Schuljahr 2017-2018**

#### **Auszüge aus den „Berichten über die schulische Betreuung, primäre Gesundheitsversorgung, Unterhalt und Kleidung der armen, bedürftigen Kinder in der Stadt Mbanza-Ngungu und Kionzo:**

Das Schuljahr 2017-2018, das Ende Juli 2018 endete, war für **98 Kinder**, die dieses Jahr von der katholischen Gemeinde von Pleidelsheim / Ingersheim unterstützt wurden, sehr vorteilhaft.

#### **1. Unterstützung „Schulgeld, Schulkleidung, Lernmittel“:**

Zu dieser Kategorie zählen 76 Kinder oder Jugendliche,

Grundschule: 38 Kinder

Gesamtschule: 38 Kinder/Jugendliche

## **2. Patenkinder:**

In diesem Jahr profitierten 22 Kinder von dieser Unterstützung bezüglich Schulbildung, primäre Gesundheitsversorgung, Unterhalt und Kleidung. Von all diesen Patenkindern sind 9 Kinder in der Grundschule und 13 in der Gesamtschule.

**Auch das Kind Chirlachi kann nach einer Operation in Kinshasa, nun auch wieder am Schulunterricht teilnehmen.**

**Wir konnten aufgrund der Einnahmen beim Missionsessen 2017, den Patinnen und Paten und sonstigen Spendern insgesamt über 10600,- € überweisen. Vielen Dank allen Spendern!**

**Abbé Théophile LUWENGO und Abbé Séraphin MUNDEMBA schrieben: „Für die Unterstützung bedanken wir uns im Namen aller Kinderbetreuungsfamilien, der Kirchengemeinderäte von Christ-Roi von Mbanza-Ngungu und Kionzo, bei allen Wohltätern der katholischen Gemeinde Pleidelsheim / Ingersheim für die lobenswerte Unterstützung unserer Kinder.**

Danke von ganzem Herzen!

## **Schuljahr 2018-2019**

**Im Oktober 2018** konnten wir beim Missionsessen über 3100,- € erzielen zur Freude für uns und vor allem für die Kinder im Kongo einschließlich dem Opfergeld beim ökumenischen Gottesdienst.

Und durch Patenschaften und sonstige Spenden können wir nun in den nächsten Tagen insgesamt **7480 €** überweisen.

Abhängig vom Überweisungstermin ist allerdings, wann das Internet nicht mehr gesperrt ist (wegen der Präsidentenwahl) und wir wieder mit der Diözese Matadi Kontakt aufnehmen können.

Damit können auch 2018-2019 die besonders bedürftigen Kinder von Christ Roi und Kionzo beim Schulbesuch, der medizinischen Versorgung und/oder bei der Ernährung finanziell unterstützt werden.

Allen Unterstützern beim Missionsessen, den Patinnen und Paten und allen sonstigen Spendern gilt unser aufrichtiger Dank!

Die KAB Pleidelsheim-Ingersheim „Hilfe für Kongo“  
i.A. Franz Bürgstein Tel. (07144)-23679

Die KAB hat ein Spendenkonto bei der Kath. Kirchengemeinde Pleidelsheim/Ingersheim eingerichtet. **IBAN: DE02604500500003028254 BIC: SOLADES1LBG bei der Kreissparkasse Ludwigsburg.**

Spenden können mit dem Zusatz „Hilfe für Kongo-Straßenkinder“ überwiesen werden.

# Sakramente

---



## Taufen:

Im Monat November

- Sara Rizzo (Pleidelsheim)

Im Monat Dezember

- Theodor Giuliano Carl Müller (Freiberg)



## In Gottes Ewigkeit wurden berufen:

im Monat November:

- Anastasia Emmert (Pleidelsheim)
- Christa Schaaf (Ingersheim)
- Maria Tischler (Freiberg)
- Erna Fröstl (Freiberg)

Im Monat Dezember:

- Walter Drdlicek (Ingersheim)
- Bernhard Kögl (Ingersheim)
- Rosina Sperka (Freiberg)
- Walburga Dunder (Freiberg)
- Anna Buchholz (Freiberg)

**Gott schenke Ihnen den ewigen Frieden**

Gemeindestatistik 2018	Freiberg	Pleidelsheim/ Ingersheim
Katholikenzahl	3732	2773
Taufen	19	16
Erstkommunionkinder	28	24
Trauungen (mit auswärtigen Eheschließungen)	7	4
Firmungen	42	0
Kirchenaustritte	41	32
Kircheneintritte	0	0
Neue Ministranten	9	0
Todesfälle	50	23

# Pfarrbüros

---

## **Freiberg am Neckar**

Marienstr. 7                      71691 Freiberg

**Sekretariat:** Michaela Kirchhoff

fon 0 71 41 / 99 23 360

fax 0 71 41 / 99 23 364

e-mail: [stmaria.freiberg@drs.de](mailto:stmaria.freiberg@drs.de)

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

**Montag und Mittwoch geschlossen**

## **Pleidelsheim/Ingersheim**

Stuifenstraße 17                      74385 Pleidelsheim

**Sekretariat:** Sabine Bevilacqua

fon 0 71 44 / 2 37 73

fax 0 71 44 / 89 33 38

e-mail: [StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de](mailto:StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de)

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag und Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 11:30 Uhr

**Montag und Donnerstagvormittag geschlossen**

## **Kontakt der pastoralen Mitarbeiter:**

### **Pastoralreferent Joachim Pierro**

Tel.: 07144-209328 (i.d.R. ab mittwochs)

Mail: [joachim.pierro@drs.de](mailto:joachim.pierro@drs.de)

### **Gemeindereferentin Miriam Hensel**

Tel.: 07141-9923366 und 015228492274

Mail: [miriam.hensel@drs.de](mailto:miriam.hensel@drs.de)

### **Jugendreferentin Julia Hanus**

Tel.: 015202174351

Mail: [julia.hanus@drs.de](mailto:julia.hanus@drs.de)

Der nächste Gemeindebrief erscheint am **30.3.2019**, gedruckt auf Umweltschutzpapier. **Redaktionsschluss: Mittwoch, 10.3.2019**. Bitte schicken Sie Ihre Beiträge und Termine per Mail an [gemeindebrief.fpi@gmx.de](mailto:gemeindebrief.fpi@gmx.de)